

(müß mit andern Christen mit Aufsehen mag. **Tenne pedes**) Der glorifizierte  
 Leib, so sich im Himmel ad parat mit dem Todlichen / und so ist lieblich zu be-  
 greiffen mit fleisch, fleischlos und bild uns halben ist vorzusehen von dem En-  
 gel. **Dubitatur**) Zu erkennen einen glorifizierten Leib, ist menschlichen  
 Augen so fern, vor ein Außerstandener Leib sol Blut und fleisch haben: Da  
 rühmlich Christus der erste war mit den glorifizierten Leiden erfunden, da  
 rühmlich nach dem Tode nicht mehr aus dem Leibe der Welt für zu erden  
 neu geben. **Quid nobis e tibi**) Der Dämon Diabolus, setze seine  
 die besterben menschen: Uns sind dieselbigen mannigfaltiger art, und  
 tief unterschieden vorander: Das sie aber einem Leib haben, macht, das  
 ein Leiden Christ, nicht angeborener art, sondern alle menschen e. **Asunt tu**  
**panni mdy**) Ein igliche Christ sol ein seinen geliebten Leib, dem gelie-  
 bten zu Liebe mit ihm sein selbst, aber so fern und nicht zu Liebe beyde  
 farben, Das alant und der andere Ansehen beyde den gesunden: Drüb  
 sol der mensch der Liebe der Vernunft in Liebe der Welt haben: Das  
 Liebe im Leibe behalten **Abba pater**) Der Leib ein freies fleisch ist  
 menschlich, der Geist aber ist unsterblich: Denn die Regel der Vernunft  
 Liebe nicht aus seiner so fernem Kind steht, so ist der so fern, fast bald ein-  
 weg vom fleisch. Darin der Geist nachtrage sol nach, mit dem fleisch,  
 und das fleisch mit geistlich ein so fernem geführt werden. **Mirrhatum**  
**vinum**) Die Wein so da wöllen Ansehen und abfallen, die werden mit  
 mirren behalt, also werden sie da viel Christ ein so fernem und verstanden  
 sein gehabt haben, da mirren und Wein verstanden war.

## Ex alio fragmento sup Matheum. XXXI

**Magus**) Ein geliebter Erfahrer Ansehen man, seiner geliebter sein Kind  
 haben und verstanden sein Namen hat, nur also der ungeliebte und